

## **Beschlussvorlage**

### **zu Punkt 6. für die öffentliche Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 31. Januar 2013**

---

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Abriss des Lagergebäudes auf dem Gelände des Bauhofes**

##### 1. Darstellung des Sachverhaltes:

Das vorhandene Lagergebäude auf dem Grundstück des Bauhofs wurde 1936 gebaut. Für die Mitarbeiter ist das Bauwerk nur eingeschränkt nutzbar. Der große Schornstein, die Dach-eindeckung sowie das Mauerwerk weisen größere Schäden auf. Eine Sanierung des Gebäudes scheidet aus wirtschaftlichen Aspekten aus. Die Nutzungsdauer der vorhandenen Baukonstruktion kann auf ca. 80 Jahre festgelegt werden. Die Restnutzungsdauer liegt hier bei ca. drei Jahren. Als einzige Alternative bleibt der Abriss des Lagergebäudes.

Der hier vorhandene Hausanschluss für die Elektroinstallation des Gebäudes sowie für das Bauhofgebäude und das Bürgerzentrum muss umgelegt werden.

##### 2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für den Abriss des Lagergebäudes inkl. Einbau von 300 m<sup>3</sup> Füllkies um die Baugrube zu verfüllen betragen 18.000,- €. Für die Verlegung des Hausanschlusses inkl. der Elektroinstallation der Gebäudeteile sind ca. 3.000,- erforderlich. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 21.000,- €. Im Haushalt 2013 sind keine finanziellen Mittel eingeplant.

##### 3. Beschlussvorschlag:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Abriss des Lagergebäudes auf dem Gelände des Bauhofes im Sommer 2013 durchführen zu lassen. Ferner sollte die Verwaltung die entsprechenden Genehmigungen einholen und der Bürgermeister ermächtigt werden, nach erfolgter Ausschreibung den entsprechenden Auftrag für die Abrissarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind außerplanmäßig bereit zu stellen.

Im Auftrage

*gez. Rüger*  
Karsten Rüger

gesehen:  
gez.

Bernd Sienknecht  
(Der Bürgermeister)